

Hotel Elbebrücke

Walderseeerstraße 37
06785 Oranienbaum-Wörlitz OT
Vockerode Deutschland

Tel: 0151-10318190

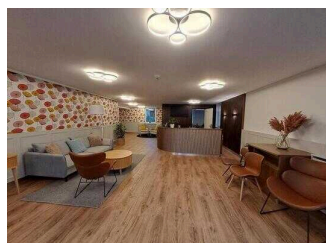
info@hotel-elbebruecke.de
www.hotel-elbebruecke.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 21. März 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

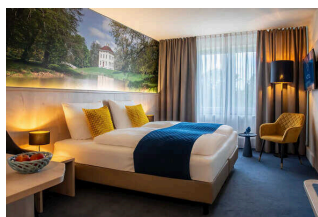
Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



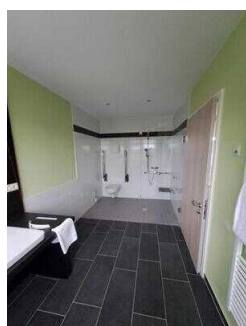
Hotel Elbebrücke –
Rezeption

©DSFT Berlin



Barrierefrei
konzipiertes Zimmer

©Hotel Elbebrücke



Hotel Elbebrücke
– barrierefrei
konzipiertes Bad

©DSFT Berlin

Parken

Parkplatz



Parkplatz

©DSFT Berlin



Parkplatz

©DSFT Berlin

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 400 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 15 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©DSFT Berlin

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 10 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Eingang

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©DSFT Berlin



Eingangsbereich

©DSFT Berlin

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Abgesenkte Stufe am Eingang



Abgesenkte Stufe am Eingang

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Die Rampe ist 173 cm breit, 200 cm lang und hat eine Längsneigung von 5,5%.

Rezeption

Rezeption



Schalter/Tresen/
Kasse

©DSFT Berlin



Schalter/Tresen/
Kasse

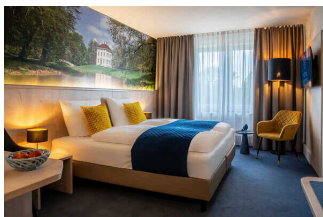
©DSFT Berlin

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

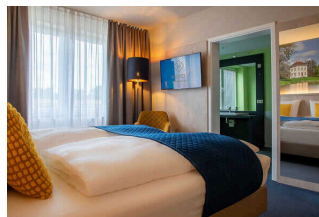
5. OG: Barrierefrei konzipiertes Zimmer mit Bad

5. OG: Barrierefrei konzipiertes Zimmer 511



5. OG: Barrierefrei
konzipiertes Zimmer
511

©Hotel Elbebrücke



5. OG: Barrierefrei
konzipiertes Zimmer
511

©Hotel Elbebrücke

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt insgesamt 5 barrierefrei konzipierte Zimmer im Betrieb.

5. OG: Barrierefrei konzipiertes Bad im Zimmer 511



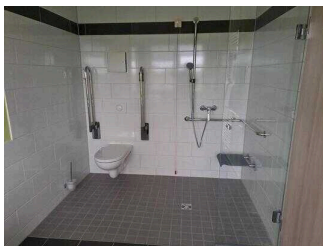
Badezimmer

©DSFT Berlin



Badezimmer

©DSFT Berlin



Badezimmer

©DSFT Berlin



Badezimmer

©DSFT Berlin



Badezimmer

©DSFT Berlin



Zugang zum kleinen
Bad mit WC und
Dusche

©DSFT Berlin



Kleines Bad im
Zimmer

©DSFT Berlin



Kleines Bad im
Zimmer

©DSFT Berlin

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Im Zimmer gibt es ein weiteres kleines Bad mit WC und Dusche. Es ist über eine Schwelle von 10 cm begehbar. Die Dusche ist 100 cm x 80 cm groß. Haltegriffe sind am WC nicht vorhanden.

Treppenhaus



Treppenhaus

©DSFT Berlin



Treppenhaus

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 80

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagrechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Flur/Weg/Gang innen

5. OG: Zimmerflur



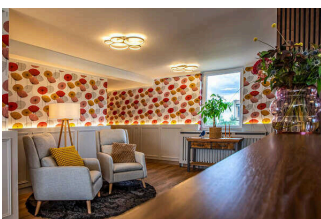
5. OG: Zimmerflur

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 35 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg von Rezeption zum Aufzug



Weg von Rezeption zum Aufzug

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 6 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

EG: Flurtür zwischen Rezeption / Lobby und Treppe



EG: Flurtür zwischen
Rezeption /Lobby und
Treppe

©DSFT Berlin

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage. Ein abgehender Notruf im Aufzug wird optisch bestätigt, z.B. durch ein digitales Schriftfeld.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.